

Berlin, 02. Juli 2015  
Veranstaltungshinweis

## VIERTEL BOX: Programm im Rahmen der 5. Reinickendorfer Sprach- und Lesetage vom 06. bis 11. Juli 2015

**Mit einem vielgestaltigen Veranstaltungsprogramm halten Poesie, Philosophie und Literatur Einzug im Märkischen Viertel. Im Rahmen der Reinickendorfer Sprach- und Lesetage rücken die VIERTEL BOX und die GESOBAU AG vom 07. bis 11. Juli 2015 mit einer Lesung und Diskussion, Stadtführungen und Kiezerkundungen für alle Altersgruppen die Schönheit und den Reichtum der Sprache, aber auch den Spaß am Lesen in den Mittelpunkt.**

Am **Dienstag, den 07. Juli 2015** von 10:00 bis 11:00 Uhr möchte die GESOBAU AG mit „**Gedichte für Luise und Kinder, die nicht Luise heißen**“ Kindern ab fünf Jahren die Welt der Sprache und der Poesie näher bringen und zeigen, dass nicht nur das Lesen, sondern auch das Zuhören Spaß machen kann. Unter der Leitung der Kunsthistorikerin Dr. Gerhild Komander startet zeitgleich die erste „**Kiezerkundung im Märkischen Viertel**“, die Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse einlädt, den Stadtteil spielerisch zu erkunden und dessen Geschichte kennenzulernen. Auf der dreistündigen Kiezerallye soll das Interesse der jungen Märkerinnen und Märker für ihre unmittelbare Wohnumgebung geweckt werden. Mit Werken von Goethe bis Fil im Gepäck starten von **17:00 bis 19:00 Uhr** die „**WALKS & TALKS: Landschaft neu lesen**“ einen poetischen Streifzug durch das Märkische Viertel und verbinden in einem Stadtspaziergang die Kunst der Straße mit der Welt der Literatur.

Am **Mittwoch, den 08. Juli 2015** von 16:00 bis 19:00 Uhr lädt eine zweite „**Kiezerkundung im Märkischen Viertel**“ Familien dazu ein, gemeinsam den Stadtteil zu entdecken. Der Diskussionsabend „**Märker philosophieren. Wie (zusammen) leben?**“ rückt am **Freitag, den 10. Juli 2015** von 18:00 bis 21:00 Uhr die Lebenswelt der Märkerinnen und Märker, ihre Wünsche und Werte sowie Fragen des sozialen Zusammenlebens im Viertel, in den Mittelpunkt. Die Künstlerin Katrin Glanz lädt dazu den Berliner Philosophen Dr. Bertram Lomfeld ein.

Eine dialogische Stadtführung als Fahrradtour soll am **Samstag, den 11. Juli 2015** von 14:00 bis 16:30 Uhr die „**Architektur und Kunst am Bau im Märkischen Viertel zum Sprechen bringen**“. Der Kunsthistoriker und Stadtexperte Eberhard Elfert widmet sich dem Verhältnis von Wahrnehmung und Sprache, das er beispielhaft anhand von Gebäuden im Märkischen Viertel veranschaulichen möchte, um eine neue Sichtbarkeit dieser Denkmäler der modernen Architektur der 1960er-Jahre zu erzeugen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Für die Stadtführung am 11. Juli 2015 ist die Mitnahme eines eigenen Fahrrads erforderlich.

---

### Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

## Termine:

- 07.07.2015: 10:00-11:00 Uhr: Gedichte für Luise und Kinder, die nicht Luise heißen  
10:00-13:00 Uhr: Kiezerkundung im Märkischen Viertel  
17:00-19:00 Uhr: WALKS & TALKS: Landschaft neu lesen
- 08.07.2015: 16:00-19:00 Uhr: Kiezerkundung im Märkischen Viertel
- 10.07.2015: 18:00-21:00 Uhr: Märker philosophieren. Wie (zusammen) leben?
- 11.07.2015: 14:00-16.30 Uhr: Architektur und Kunst am Bau im Märkischen Viertel zum Sprechen bringen

**Was:** Programm im Rahmen der 5. Reinickendorfer Sprach- und Lesetage vom 06. bis 11. Juli 2015

**Wo:** VIERTEL BOX, Wilhelmsruher Damm, gegenüber dem Märkischen Zentrum, 13439 Berlin

**Wann:** Veranstaltungen vom 07. bis 11. Juli 2015

**Kontakt:** [info@viertelbox.de](mailto:info@viertelbox.de)

**Anfahrt:** Buslinien 124, M21, X21, X33 ab U- und S-Bahnhof Wittenau

**Weitere Informationen:** [www.mein-maerkisches-viertel.de](http://www.mein-maerkisches-viertel.de)

VIERTEL BOX ist eine Initiative der GESOBAU AG und ein Projekt von Gust & Grünhagen und relations\*.

## GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 1960er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum beging, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. Seit 2014 baut die GESOBAU auch wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf den städtischen Wohnungsbestand.

---

## Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)